

AZ: 70.1.01

**Drucksache Nr.: 0720/2003/DS**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Hauptausschuss	23.08.2005	N	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	24.08.2005	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	06.09.2005	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Obm/Erster Stadtrat

**Verhandlungsgegenstand:**

**Betriebsabrechnung der  
Niederschlagswasserbeseitigung für 2004**

**A n t r a g :**

Das Rechnungsergebnis der Niederschlagswasserbeseitigung für 2004 wird entsprechend der Begründung festgesetzt und beschlossen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

## **Begründung:**

### **Inhaltsverzeichnis:**

<b>I. Zusammenfassung</b>	<b>3</b>
<b>II. Rechnungsergebnis der Niederschlagswasserbeseitigung</b>	<b>4</b>
1. Ergebnisentwicklung	4
2. Rechnungsergebnisse der Niederschlagswasserbeseitigung	5
<b>III. Kosten der Niederschlagwasserbeseitigung</b>	<b>5</b>
1. Übersicht über die Kostenentwicklung	5
2. Erläuterung der Kosten	6
2.1 Personalkosten	6
2.2 Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	6
2.3 Unterhaltung des Entwässerungsnetzes	7
2.4 Unterhaltung der Betriebseinrichtung, Maschinen u. Geräte	7
2.5 Strom- und Wasserverbrauch	8
2.6 Chemikalien	8
2.7 Klärschlamm Entsorgung- und -verwertung	8
2.8 Abwasser-/Regenwasserabgabe	8
2.9 Erstattungen an den Betriebshof	9
2.10 Allgemeine Geschäftsausgaben	9
2.11 Kalkulatorische Kosten	10
<b>IV. Erlöse der Niederschlagswasserbeseitigung</b>	<b>10</b>
1. Benutzungsgebühren Niederschlagswasser	10
2. Nebenerträge	10

### **Anlage 1**

## **I. Zusammenfassung**

- Aufgelaufene Überschüsse aus der neuen Gebühr nach nur 2,5 Jahren bereits knapp 1,0 Mio. EUR
- Erstattung an die Gebührenzahlerinnen und -zahler plangemäß innerhalb von 3 Jahren
- Bei konstanter Kostenentwicklung in 2005 und 2006 sogar weitere Gebührensenkung möglich
- Anstieg der Gesamtkosten zum Vorjahr um ca. 135.000 EUR (+ 5,5 %), im Zweijahresvergleich Reduzierung um ca. 114.000 EUR (- 4,2 %)
- Personalkosten weiter rückläufig mit deutlich abnehmendem Anteil an den Gesamtkosten innerhalb von 2 Jahren um - 2,9 %-Pkte. von 15,2 % auf 12,3 %
- Starker Kostenanstieg für die Unterhaltung des Entwässerungsnetzes um ca. 43.000 EUR (+ 40,3 % z. Vj.); Ursache: kostenintensive Einzelmaßnahme an der Regenwasserkanalisation
- Rückläufige Kostenerstattung an den Betriebshof um ca. 33.000 EUR (- 33,7 % z. Vj.)
- Nahezu konstante Einnahmen gegenüber 2003, sowohl bei den Gebühren als auch bei den Nebenerträgen

## I. Rechnungsergebnis der Niederschlagswasserbeseitigung

### 1. Ergebnisentwicklung

Bei der Ermittlung des Rechnungsergebnisses der Niederschlagswasserbeseitigung werden der tatsächliche Gebührenbedarf (Kosten abzügl. Nebenerträge) und die Einnahmen aus den Niederschlagswassergebühren gegenüber gestellt.

#### **2. Halbjahr 2002**

Die separate Niederschlagswassergebühr wurde in Neumünster erstmalig im 2. HJ 2002 eingeführt. Basis der Gebührenveranlagung ist die versiegelte Grundstücksfläche. Die Gebühr wurde auf 0,39 €/qm festgelegt.

Die Gebühreneinnahmen der Niederschlagswasserbeseitigung waren schon im zweiten Halbjahr 2002 zu 120 % kostendeckend. Der Betrachtungszeitraum wurde mit einem Überschuss in Höhe von 115.504 € abgeschlossen.

#### **2003**

Im Jahr 2003 waren die Benutzungsgebühren der Niederschlagswasserbeseitigung zu 155 % kostendeckend. Das Jahr wurde mit einem Überschuss in Höhe von 499.182 € abgeschlossen.

#### **2004**

Vor dem Hintergrund der aufgelaufenen Überschüsse und des sich bereits abzeichnenden Ergebnisses für 2004 wurde den Gremien schon vor dem Ablauf der Kalkulationsperiode von 3 Jahren eine neue Gebührenkalkulation vorgelegt (Drucksache Nr. 0433/2003/DS). Für die Neukalkulation der Niederschlagswassergebühr wurden bis zum Jahresende 2004 aufgelaufene Überschüsse in einer Höhe von insgesamt 815.000 € prognostiziert.

Die Niederschlagswassergebühren waren in 2004 zu 131 % kostendeckend. Das Jahr schloss tatsächlich mit einem **Überschuss in Höhe von 336.678 €** ab. Die Gesamtsumme der bis zum 01.01.2005 aufgelaufenen Überschüsse beläuft sich somit auf 979.187 €.

Rechnungsergebnis 2. Halbjahr 2002	115.504 Euro
Rechnungsergebnis 2003	499.182 Euro
<b>aufgelaufene Überschüsse zum 01.01.2004</b>	<b>614.686 Euro</b>
Rechnungsergebnis 2004	364.501 Euro
<b>Überschüsse gesamt</b>	<b>979.187 Euro</b>

Das Ergebnis des Jahres 2004 bestätigt die Richtigkeit der Gebührensenkung ab 2005 und beinhaltet bei konstanter Kostenentwicklung in 2005 und 2006 noch Potential für eine weitere Gebührensenkung.

## 2. Rechnungsergebnisse der Schmutzwasserbeseitigung

Zur besseren Vergleichbarkeit aller nachfolgenden Daten wurde für das Jahr 2002 ein Gesamtwert errechnet, der sich aus den tatsächlichen Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung im 2. HJ 2002 sowie den anteilig der Niederschlagswasserbeseitigung zugerechneten Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung 1. HJ 2002 ergibt.





## 2. Erläuterung der Kosten

Die Gesamtkosten sind um ca. 135.000 Euro (+5,5%) zum Vorjahr angestiegen. Die größten Kostenzuwächse sind in den kalkulatorischen Kosten (99.000 €, + 5,9%) und der Unterhaltung des Entwässerungsnetzes (43.000 €, +40,3%) zu verzeichnen. Mit einem Anteil von 68,3% an den Gesamtkosten sind die kalkulatorischen Kosten weiterhin die mit Abstand größte Einzelposition.

Neben den kalkulatorischen Kosten für die Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen verursacht die Niederschlagswasserbeseitigung weitere Kosten:

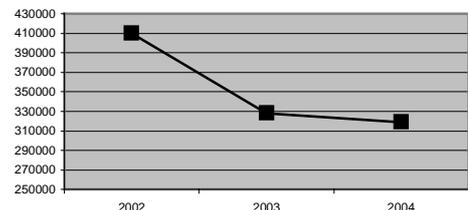
Über die Mischwasserkanalisation werden dem Klärwerk Niederschlagswassermengen von öffentlichen Verkehrsflächen, fiskalischen und privaten Grundstücksflächen zur Behandlung zugeführt. Es handelt sich um eine rechnerische Menge, die im Jahresmittel seit 1998 rd. 1,36 Mio. m<sup>3</sup> beträgt. (s. Anlage 1, Abwassermengen 1998 bis 2004).

Der Niederschlagswasseranteil des ankommenden Mischwassers ist weniger stark verschmutzt als häusliches oder gewerbliches Schmutzwasser. Insoweit werden die technischen Behandlungsanlagen des Klärwerks auch weniger in Anspruch genommen. Dieser Sachverhalt wird bei der Ermittlung der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung durch entsprechende Gewichtung berücksichtigt.

Hiernach verursachte die Niederschlagswasserbeseitigung nachfolgende Kosten:

### 2.1 Personalkosten

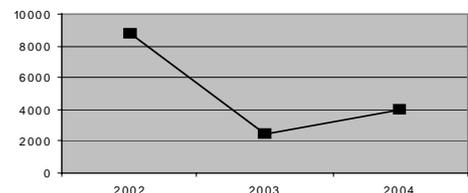
<b>2002</b>	<b>410.115 €</b>	
<b>2003</b>	<b>328.160 €</b>	- 20,0 %
<b>2004</b>	<b>319.199 €</b>	- 2,7 %



Die Personalkosten werden entsprechend der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit der Abwasserbeseitigung zugeordnet.

### 2.2 Gebäude- und Grundstücksunterhaltung

<b>2002</b>	<b>8.743 €</b>	
<b>2003</b>	<b>2.498 €</b>	- 71,4 %
<b>2004</b>	<b>3.959 €</b>	+ 58,5 %

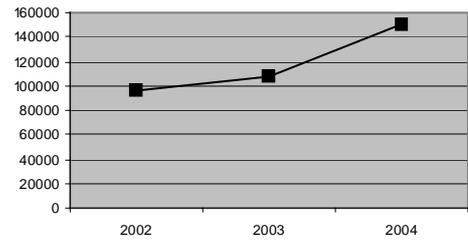


Aus dieser Kostenart werden nachstehende Ausgaben finanziert:

- Unterhaltung der Wege, Grünflächen des Klärwerks
- Gebäudereinigung
- Grundstücksversicherungen
- Grundstücksabgaben
- Gebäudeunterhaltung

### 2.3 Unterhaltung des Entwässerungsnetzes

<b>2002</b>	<b>95.771 €</b>	
<b>2003</b>	<b>107.417 €</b>	+ 12,2 %
<b>2004</b>	<b>150.750 €</b>	+ 40,3 %



Das Entwässerungsnetz der Stadt Neumünster wird ständig untersucht und instandgehalten, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten.

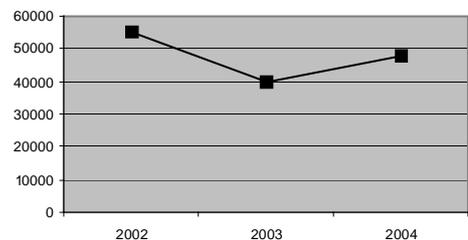
Im Jahr **2004** waren zu unterhalten:

- 25,67 km Mischwasserkanäle
- 239,30 km Schmutzwasserkanäle
- 222,79 km Regenwasserkanäle
- 27,89 km Druckrohrleitungen
- 515,65 km Gesamtkanalnetz**

Der Schadensumfang ist allumfassend bekannt. Mit den jährlichen Kosten wird die Betriebssicherheit gewährleistet. Der Anstieg der Kosten im Vergleich zum Jahr 2003 ist begründet durch eine kostenintensive Einzelmaßnahme an der Regenwasserkanalisation.

### 2.4 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen, Maschinen und Geräte

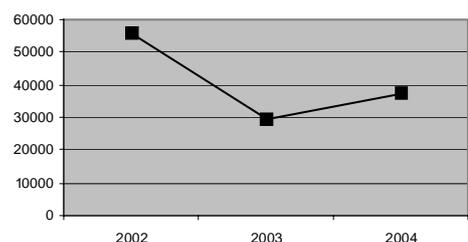
<b>2002</b>	<b>55.136 €</b>	
<b>2003</b>	<b>40.101 €</b>	- 27,3 %
<b>2004</b>	<b>47.611 €</b>	+ 18,7 %



Hierbei handelt es sich um die Unterhaltungskosten der Betriebseinrichtungen des Klärwerkes und der Pumpstationen sowie die Unterhaltung und Reparatur der Maschinen, Geräte und Werkzeuge der Abwasserbeseitigung. Der Kostenanstieg im Jahr 2004 ist begründet durch ein zunehmendes Alter der Betriebsanlagen und dem hiermit einhergehenden vermehrten Instandhaltungs- und Reparaturbedarf.

### 2.5 Strom- und Wasserverbrauch

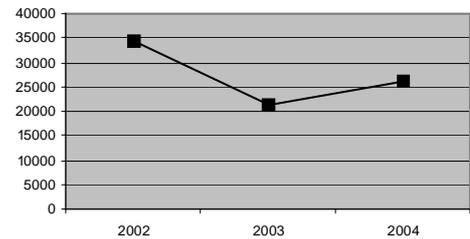
<b>2002</b>	<b>55.687 €</b>	
<b>2003</b>	<b>29.673 €</b>	- 46,7 %
<b>2004</b>	<b>37.312 €</b>	+ 25,8 %



Der im Vergleich zum Jahr 2003 höhere Niederschlagswasserzufluss verursachte im Jahr 2004 höhere Stromkosten für die Hydraulik und die Behandlungsanlagen des Klärwerks.

## 2.6 Chemikalien

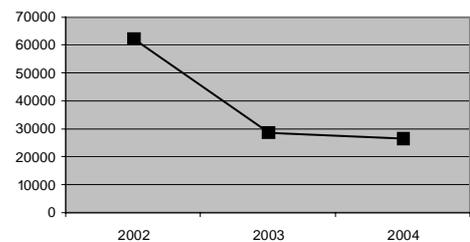
<b>2002</b>	<b>34.129 €</b>	
<b>2003</b>	<b>21.207 €</b>	- 37,9 %
<b>2004</b>	<b>26.025 €</b>	+ 22,7 %



Die Kosten für Chemikalien zur Abwasser- und Klärschlammbehandlung liegen im Durchschnitt mehrerer Jahre bei insgesamt rd. 320.000 Euro (Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbehandlung). Sie werden im Wesentlichen bestimmt durch die Abwasserzuflussmenge und die Schmutzfracht. Durch den geringen Mengenanteil bei gleichzeitig geringerem Verschmutzungsgrad des Niederschlagswassers beträgt dessen Anteil an den Gesamtkosten nur ca. 8 %.

## 2.7 Klärschlamm Entsorgung und -verwertung

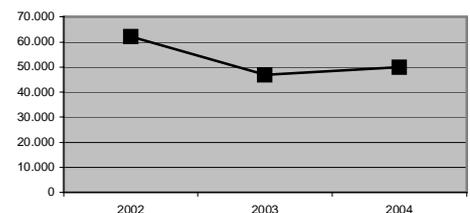
<b>2002</b>	<b>61.870 €</b>	
<b>2003</b>	<b>28.928 €</b>	- 53,2 %
<b>2004</b>	<b>26.732 €</b>	- 7,6 %



In der Abwasserbeseitigung fallen Kosten für die landwirtschaftliche Nutzung des Klärschlammes, für die Verwertung des Rechengutes und die Aufbereitung der Rückstände aus der Kanalreinigung an.

## 2.8 Abwasser-/ Regenwasserabgabe

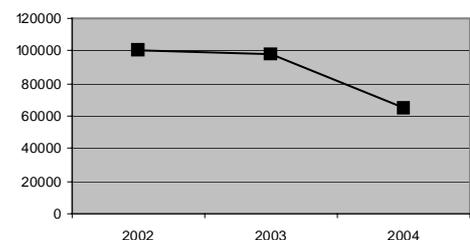
<b>2002</b>	<b>62.109 €</b>	
<b>2003</b>	<b>46.773 €</b>	- 24,7 %
<b>2004</b>	<b>49.903 €</b>	+ 6,7 %



Die Abwasserabgabe wird jährlich rückwirkend festgesetzt und ist aufgrund der §§ 1, 2 und 9 Abs. 1 AbwAG an das Land Schleswig-Holstein zu entrichten.

## 2.9 Erstattungen an den Betriebshof

<b>2002</b>	<b>100.458 €</b>	
<b>2003</b>	<b>98.341 €</b>	- 2,1 %
<b>2004</b>	<b>65.221 €</b>	- 33,7 %



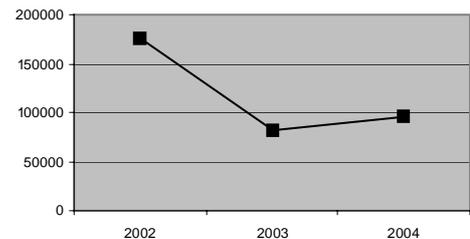
Die Kosten des Betriebshofes werden entsprechend der Inanspruchnahme durch die einzelnen Unterabschnitte verteilt.

Der Kostenanteil der Niederschlagswasserbeseitigung setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

Betriebshof	2003	2004
Fzg. Kosten, Reparatur, Versicherungen, Funk, Waschplatz	46.696	30.969
Betriebsstoffe und Tankanlage	12.682	8.411
Malerei	900	597
Schlosserei	3.286	2.179
Sozialräume	12.407	8.229
Schutzkleidung	4.715	3.127
Verwaltungskosten, Büro, EDV, Reinigung, Heizung	17.655	11.709
<b>Gesamt</b>	<b>98.341</b>	<b>65.221</b>

### 2.10 Allgemeine Geschäftsausgaben

<b>2002</b>	<b>175.391 €</b>	
<b>2003</b>	<b>82.611 €</b>	- 52,9 %
<b>2004</b>	<b>95.169 €</b>	+ 15,2 %

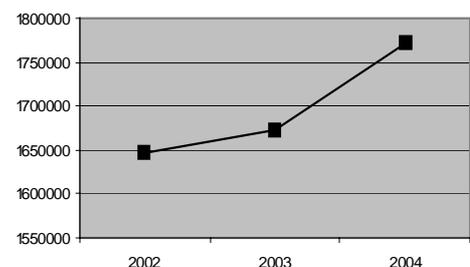


Diese Kostenart umfasst die **Verwaltungskostenerstattungen** an die sog. Querschnittsfachdienste (Personaldienste, Organisation, Kasse, EDV, usw.; die Kosten der Gemeindeorgane, Gleichstellungsstelle sowie Rechnungsprüfung werden nicht erstattet, da diese Kosten nicht gebührenfähig sind) und **die sonstigen Kosten** wie z.B. Kosten für Ausstattungstücke, Sachversicherungen, Geschäftsausgaben, Gebühren für Medien und Kommunikation sowie Kosten für die Abwasseruntersuchung.

Die Umlage der Service- und Steuerungsleistungen erfolgt über differenzierte Schlüsselungsverfahren der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt). Diese Schlüsselungsverfahren sind allgemein anerkannt.

### 2.11 Kalkulatorische Kosten

<b>2002</b>	<b>1.647.249 €</b>	
<b>2003</b>	<b>1.671.804 €</b>	+ 1,5 %
<b>2004</b>	<b>1.770.753 €</b>	+ 5,9 %



<b>Kalkulatorische Kosten 2004 der Niederschlagswasserbeseitigung</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>Abschreibungen in €</b>	<b>Verzinsung des Anlagekapitals in €</b>	<b>Summe der kalkulatorischen Kosten in €</b>
Regenwasserkanäle*	1.265.258	240.543	1.505.801
Pumpstationen	11.290	283	11.573
Klärwerk	122.769	90.370	213.139
bewegl. Vermögen	33.071	7.169	40.240
<b>Gesamt</b>	<b>1.432.388</b>	<b>338.365</b>	<b>1.770.753</b>

\* einschließlich Anteil Mischwasserkanäle

## **IV. Erlöse der Niederschlagswasserbeseitigung**

### **1. Benutzungsgebühren Niederschlagswasser**

<b>2002</b>	<b>1.307.594 €</b>
<b>2003</b>	<b>1.413.378 € + 8,1 %</b>
<b>2004</b>	<b>1.410.894 € - 0,2 %</b>

Seit dem 01.07.2002 wird eine gesonderte Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von 0,39 € je m<sup>2</sup> einleitender Grundstücksfläche und Jahr erhoben. Diese wurde nach der Neukalkulation aufgrund der aufgelaufenen Überschüsse zum 01.01.2005 auf 0,28 €/m<sup>2</sup> festgelegt.

Gebühreneinnahmen werden auch für fiskalische Flächen erzielt. Hierbei handelt es sich um öffentliche Grundstücksflächen, die nicht gleichzeitig Verkehrsflächen sind.

### **2. Nebenerträge**

<b>2002</b>	<b>903.190 €</b>
<b>2003</b>	<b>1.543.317 € + 70,9 %</b>
<b>2004</b>	<b>1.546.242 € + 0,2 %</b>

Bei dieser Position handelt es sich um die fiktiven Entgelte für die Ableitung von Niederschlagswasser aus öffentlichen Verkehrsflächen.

<b>Niederschlagswassergebühr 2004</b>			
<b>Abgabepflichtige Flächen 2004*</b>			
	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>€</b>	<b>Entgelt gesamt in €</b>
private Flächen	3.314.492	0,39	1.292.652
fiskalische Flächen	303.185	0,39	118.242
<b>Zwischensumme</b>	<b>3.617.677</b>		<b>1.410.894</b>
öffentliche Verkehrsflächen	3.964.724	0,39	1.546.242
<b>Summe</b>	<b>7.582.401</b>		<b>2.957.136</b>

\* Die Bestandsfeststellung der entgeltpflichtigen Flächen erfolgte zum 10.02.2005.

Unterlehberg  
Oberbürgermeister

Arend  
Erster Stadtrat

**Anlagen:**

Anlage 1: Abwassermengen 1998 bis 2004